

Geschäftsbericht des Jahres 2018

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern

Heinrich Losberg

der 72 Jahre unserer Schützenbruderschaft angehörte.
Im Jahre 2016 konnten wir ihn für 70-jährige Mitgliedschaft ehren.

Wilhelm Oberbusch praktizierender Arzt bei uns in Millich
war 20 Jahre passives Mitglied.

Pfarrer Albert Wegmann unser langjähriger Präses
und Ehrenpräses. gehörte 34 Jahre unserem Vorstand als beratendes
Mitglied und Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde an. Er
setzte sich stets zusammen mit dem damaligen katholischen Pfarrer
Anton Heffels für die gelebte Ökumene ein. Beim letzten
Ökumenischen Gottesdienst ehrten wir ihn für 50-jährige
Vereinszugehörigkeit.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Zur Jahreshauptversammlung am 21.01.

begrüßte Brudermeister Uli Venedey 28 Mitglieder und begann die Versammlung mit dem Totengedenken. Zur Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge. Lediglich der Tagesordnungspunkt 7 "Bericht des Jungschützenmeisters" entfiel, da unser Jungschützenmeister nicht anwesend sein konnte. Nach dem Geschäfts- und Kassenbericht berichtete uns Willem Stickers, der zusammen mit Theo Jansen die Kasse geprüft hatte, von einer korrekt geführten Vereinskasse und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde einstimmig stattgegeben. Nach dem Bericht der Schießmeisterin gab es die obligatorische Runde und durch unseren Brudermeister die Vorausschau auf das Schützenjahr 2018. Wobei er uns die rege Teilnahme an der Bezirksjahrestagung nahelegte. Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2018 wählte die Versammlung mit Stimmenhaltung unseres Kassierers Axel Coenen und Bernd Winkens. Unter Punkt „Verschiedenes“ wurde erneut über den geänderten Zugang zur Kirmes diskutiert, insbesondere die Ausklammerung der Gronewaldstraße. Steffi Vogels Antrag zur Durchführung eines Kinderflohmarkts wurde von der Versammlung einstimmig befürwortet. Außerdem wurde der Wunsch geäußert, einen Seniorennachmittag auszurichten.

Bezirkskönigschießen und Bezirksjahrestagung

Am 03.03. wurden in Ratheim die neuen Bezirksmajestäten ermittelt, wobei unser Jungschütze Philipp Losberg mit 30 Ringen neuer Bezirksschülerprinz wurde. Bezirksprinzessin wurde Michelle Rütten aus Ratheim und die Bezirkskönigswürde errang Hans-Dieter Platzkötter aus Doveren. Am Tag danach waren wir Gastgeber der Bezirksjahrestagung. Den Gottesdienst mit der Silberübergabe an die neuen Bezirksmajestäten und die Jahrestagung hielten wir im Dorfgemeinschaftshaus.

Das Fronleichnamfest der GdG fand am 31.05. in Ratheim statt. Unsere aktiven Schützen waren mit einer Schützenschwester und sieben Offizieren vertreten.

Millicher Kirmes vom 22.-24.06.

In diesem Jahr hatten wir gleich zwei besondere Anlässe zum Feiern, **175 Jahre seit Gründung unserer Schützenbruderschaft im Jahre 1843** und die Tatsache, dass **vor 50 Jahren der erste ökumenische Gottesdienst** bei uns in Millich stattfand. Gleichzeitig waren wir Ausrichter des Bezirks- und Stadtschützenfestes vom Bezirksverband Hückelhoven, so dass viele Ehrengäste und Vereine bei uns zu Gast waren.

Bevor es so richtig losging gab es wieder einmal Ärger mit einer Fahnenhülse, an der angeblich ein Aufsitzrasenmäher beschädigt wurde. Doch das Thema scheint vom Tisch zu sein, denn der Eigentümer des Grundstücks hat sich nicht mehr bei uns gemeldet.

Die Schmückwoche begann bereits am Montag mit der Ortsausschmückung und den ersten Vorbereitungen. Das Errichten der Zelte und die Herrichtung des Festplatzes erledigten wir mit vielen fleißigen Helfern am Donnerstag und Freitag. König Michael Krings mit seiner Gattin Melanie und die Ministerpaare Sascha mit Esther Steffen, sowie Heinz mit Martina Daul hatten für Mittwoch und Donnerstag zum Schmücken bei unserem Schützenbruder Peter Krings eingeladen. Neben dem üblichen Kirmesprogramm gab es in diesem Jahr einiges mehr zu organisieren. Auf ein Festbankett wurde jedoch verzichtet. Stattdessen wurde das festliche Wochenende mit einem Dämmerchoppen der Offiziere eröffnet, bevor am Samstag die Kranzniederlegung am Ehrenmal, das Königs- und Prinzenbaumsetzen und ein Tanzabend mit der Partyband „Soundprojekt“ stattfanden. Die Band benötigte in diesem Jahr neun ganze Bühnenteile, was ungefähr ein Viertel unserer Zeltfläche entspricht, kam aber wieder sehr gut beim Publikum an. Zwischen den Tanzpausen verfolgten wir im Zelt das WM-Spiel Deutschland – Schweden. Wobei der Siegtreffer in der 96. Minute für gute Stimmung sorgte.

Der Sonntag begann mit dem 50. ökumenischen Gottesdienst, der von Bezirkspräses Pater Anton Steinberger und Pfarrer Dr. Gerhard Saß zelebriert wurde. Während des Gottesdienstes fand die Silberübergabe und die Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder statt. So wurden die Mitglieder Hubert Thönnissen und Albert Wegmann für 50-jährige, sowie Friedhelm Drees für 65-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Eine besondere Ehrung und Auszeichnung hatten wir für unseren Brudermeister Uli Venedey vorgesehen, der für seine Verdienste um unseren Verein vom Bezirkspräses Pater Anton Steinberger mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet wurde. Unser verstorbener Ehrenpräses Pfarrer Albert Wegmann, der vor 50 Jahren zusammen mit dem damaligen Pastor Anton Heffels die Ökumene bei uns Millich vorangetrieben hatte, erzählte uns bei seiner Ansprache am Schluss des Gottesdienstes wie und warum unsere Schützenbruderschaft ökumenisch ausgerichtet ist und wie es zum ersten ökumenischen Gottesdienst in Millich kam. Der Gottesdienst wurde vom Hückelhovener Posaunenchor musikalisch begleitet. Für die Löschgruppe Millich bedankte sich Elmar Zelenka für die stets gute Zusammenarbeit und überreichte ein Gastgeschenk im Namen der Löschgruppe Millich.

Am Sonntagnachmittag begrüßten Brudermeister Uli Venedey und Bezirksbundesmeister Herbert Knur die Gäste und Ehrengäste, bevor die Geistlichen beider Konfessionen gemeinsam die Feldandacht hielten und die Bezirksstandarte an Millich übergeben wurde. Danach erfolgten die Ansprachen verschiedener Ehrengäste.

Einer der vielen Ehrengäste war Diözesanbundesmeister Josef Mohr vom Diözesanverband Aachen, der als Gastgeschenk die Hochmeisterplakette im Gepäck hatte. Der Landtagsabgeordnete Thomas Schnelle überreichte im Namen der Landesregierung die Ehrenplakette des Landes NRW und Bürgermeister Bernd Jansen überbrachte die Glückwünsche der Stadt Hückelhoven. Nach den Ansprachen setzte sich dann der große Festzug in Bewegung. Ein Festzug dieser Größe gibt es nicht alle Jahre in Millich. Bei der Straßenmusik mussten wir leider wieder improvisieren, da kurzfristig Freisinn Baal abgesagt hatte. Bei der anschließenden Parade standen die Majestäten und Bezirksmajestäten am Straßenrand. Der große Festzug und der anschließende Königs- und Prinzenball wurde zu Ehren unserer Majestäten und der Gastmajestäten gehalten.

Hier nochmal namentlich unsere Majestäten und die Bezirksmajestäten

Königspaar: Michael Krings mit Gattin Melanie
Ministerpaare: Sascha mit Esther Steffen
Heinz mit Martina Daul

Prinz: Hendrik Zaroban
Minister/innen: Lea Daul und Max Brendgens

Schülerprinzessin: Lena Steffen
Minister/innen: Emely und Johanna Krings

Bezirkskönigspaar: Hans-Dieter Platzköster mit Gattin Edeltraud
Bezirksprinzessin: Michelle Rütten
Bezirksschülerprinz: Philipp Losberg

Die Veranstaltungen fanden allesamt auf dem Festplatz am Dorfgemeinschaftshaus bei schönem Wetter statt. Für das gelungene Fest, die Ansprachen und Gastgeschenke bedanken wir uns auch ganz herzlich bei unseren Gästen und Sponsoren - die Elterngemeinschaft, sowie die Fa. AS Autoklinik.

Vogelschuß Beim Vogelschuß, der am 09.09. auf der Festwiese am Schützenwinkel stattfand, wurden die neuen Majestäten ermittelt. König Lothar Wieditz errang mit nur 15 Schuß die Königswürde. Er wird begleitet von seiner Gattin Conny. Zu seinen Ministern ernannte er Heinz Daul und Uli Venedey. Für das Amt des Prinzen gab es leider keine Anwärter. Schülerprinzessin Johanna Krings wird begleitet von ihren Ministerinnen Emely Krings und Ilse Koch. Die neuen Majestäten werden unsere Schützenbruderschaft ab der Kirmes 2019 repräsentieren. Wie bereits im Vorjahr gratulierten wir unsere 80-jährigen Mitglieder nachträglich zum runden Geburtstag und zur Ehrenmitgliedschaft. Uli überreichte Marianne Winkens, Norbert Buschfeld und Annemie Zelenka stellvertretend für Hermann Zelenka einen edlen Tropfen. Hermann Ormanns, der nicht anwesend war,

hatte sich im Vorfeld abgemeldet. Wegen der fleißigen Losverkäufer erreichten wir auch in diesem Jahr wieder ein gutes Ergebnis, da auch das Wetter wieder mitspielte. Glück im Unglück und einen guten Schutzengel hatte Herri, der uns einen gewaltigen Schrecken einjagte als er beim Einrichten des Vogelstandes von der Leiter fiel. Er musste zwar ins Krankenhaus, kam aber mit einigen Prellungen und Schürfwunden davon.

Beim Bundesschützenfest in Xanten am 16.09.2018 war der Bezirksverband Hückelhoven mit den Bruderschaften aus Hückelhoven, Hilfarth, Doveren, Kleingladbach und Millich vertreten. Bei sehr schönem Herbstwetter, mit viel begeistertem und klatschfreudigem Publikum am Straßenrand beteiligten wir uns am großen Festzug, dessen Start zwar etwas holprig war, aber uns allen Spaß gemacht hat. Das Bezirkskönigspaar Hans-Dieter Platzkoster mit Gattin Edeltraud und den Ministerpaaren repräsentierte unseren Bezirk. Allen voran jedoch Standartenträger Wilfried Bengel, der sich das kühle Bier nach dem Festzug reichlich verdient hatte.

Sonstige Veranstaltungen

Unsere jungen Mütter und Väter organisierten und veranstalteten am 11.03. und 25.11. einen **Baby- und Kindertrödelmarkt** mit großem Erfolg. Der Erlös kam auch unserer Bruderschaftskasse zu gute.

Am 09.11. richteten wir wieder St. Martin zusammen mit der Elterngemeinschaft, dem Städtischen Kindergarten und der Löschgruppe Millich aus. Das Ergebnis der Martinssammlung und die Anzahl der Martinstützen konnte gegenüber dem Vorjahr übertroffen und sogar eine kleine Rücklage für nächstes Jahr gebildet werden. Werbung ist in einem Geschäftsbericht nicht verboten, deshalb darf an dieser Stelle auch einmal der Sponsor Lidl genannt werden.

Auf Wunsch einiger Mitglieder richteten wir erstmalig einen Seniorennachmittag aus. Am 03.10. konnten wir 31 gemeldete Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen, der von unseren Schützenfrauen gespendet wurde, begrüßen. Als Unterhaltung boten wir Bingo und den Alleinunterhalter Rolf, der mit seiner Ansprache „Rolf auf Tour“ zu gefallen wusste. Die Teilnehmerzahl ist zwar noch ausbaufähig, was aber bei entsprechender Mundpropaganda im nächsten Jahr klappen sollte.

Am Volkstrauertag legten wir einen Kranz am Ehrenmal nieder.

Was uns 2018 noch beschäftigte: Im Februar wurde das **Mitgliederverwaltungsprogramm „BASTian“** durch eine neue Software „eVewa“ ersetzt. Die neue Software hat zwar eine neue und bessere Benutzeroberfläche und ist einfacher und verständlicher zu bedienen, wurde aber zu unserem Leidwesen ungetestet und unvollständig auf die Menschheit losgelassen. So hat es zum Beispiel bis September gebraucht bis man einen Schützenbruder neu aufnehmen bzw. aus dem System nehmen konnte. Für alle Anwender war und ist das neue System mit viel Ärger verbunden, da es immer noch nicht komplett funktioniert. Eigentlich unverständlich, weil hierfür vom Bund bisher 75.000 Euro hingelegt werden mussten.

Neue EU-Datenschutzgrundverordnung

Am 25.03. trat nach einer Übergangsfrist die neue **EU-Datenschutzgrundverordnung** (abgekürzt DSGVO) in Kraft, die auch Einfluss auf die Vereinspraxis hat. Betroffen ist die Erhebung, Nutzung, Speicherung und Übermittlung von Daten, was in der Anfangsphase zunächst mit viel Verwaltungsaufwand verbunden war. So mussten wir einen Datenschutzbeauftragten wählen, einen Katalog mit datenschutzrechtlichen Verarbeitungstätigkeiten erstellen, die Aufnahmeerklärungen und unsere Homepage anpassen. Unsere Mitglieder haben wir -wie gesetzlich vorgeschrieben- über die Anwendung der neuen Verordnung mit einem Schreiben und Aushang informiert. Neue Mitglieder müssen zukünftig eine Einwilligungserklärung unterschreiben. Bei der Mitgliederversammlung vom 15.06.2018 wurde **Erich Evertz einstimmig zum Datenschutzbeauftragten** gewählt.

Personelles:

Am 23.08. besuchte eine Abordnung vom Vorstand Christel und Klaus, die an diesem Tag ihre Goldhochzeit feierten. Da beide in fast allen Unterabteilungen unserer Schützenbruderschaft aktiv vertreten sind, konnten wir ein gemeinsames Geschenk überreichen.

Offizierscorps

Beim Kameradschaftsabend der Offiziere wurde Wilfried Bengel einstimmig ins Offizierscorps aufgenommen. Der stv. Königsoffizier Hermann-Josef Schneider ist aus der Bruderschaft ausgetreten und gehört folglich dem Offizierscorps nicht mehr an.

Versammlungen und Mitglieder

In 2018 hielten wir zwei Mitgliederversammlungen, zwei Schießsportversammlungen und drei Vorstandssitzungen mit dem erweiterten Vorstand. Die Offiziere versammelten sich zweimal. Zum 31.12.2018 hatten wir 124 Mitglieder. Davon 12 passive und 15 Ehrenmitglieder.

Wieder einmal haben wir ein abwechslungsreiches und ein erfolgreiches Schützenjahr hinter uns, wenn es auch ein paar Wermutstropfen gab.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir wieder unsere Feste wie Kirmes und Vogelschuss feiern konnten. Ganz besonders bei unseren Majestäten, Musikern und Gästen für den Besuch unserer Veranstaltungen und der Teilnahme am Festzug und natürlich auch bei den vielen fleißigen Helfern!

Danke für Eure Aufmerksamkeit !

Millich, im Januar 2019
Wolfgang Eilbrecht



St. Johannes Schützenbruderschaft Millich e.V.

Geschäftsbericht 2018

„Zukunft braucht Tradition“ So der Präsident des Deutschen Bundestages Dr. Norbert Lammert in einer Festrede 2007.